

München, 27.04.2022

SPD fordert Runden Tisch zur bayerischen Milchproduktion

Agrarsprecherin Ruth Müller: Krisen und Herausforderungen in der Milchwirtschaft erfordern institutionellen Austausch

Die SPD-Landtagsfraktion hat im heutigen (27.04.) Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft die Wiederbelebung des Koordinationsformats „Runder Tisch zur Zukunft der Milchproduktion“ gefordert. Die landwirtschaftspolitische Sprecherin und stellvertretende Fraktionsvorsitzende **Ruth Müller** sieht angesichts unzähliger Herausforderungen und anhaltender Krisen einen dringenden Bedarf für die Wiedereinführung einer politischen Institution für die Milchwirtschaft:

„Wir brauchen ein Format, das alle Beteiligten der Wertschöpfungskette innerhalb der Milchwirtschaft zusammen bringt, damit diese gemeinsame Zukunftsperspektiven für die Milchwirtschaft erarbeiten können. Gerade die Milchviehbetriebe stehen vor großen Herausforderungen. Neben massiven Kostensteigerungen für Energie, Futter, Düngemittel und andere Betriebsmittel belastet viele von ihnen auch eine zunehmend einseitige Diskussion zur sogenannten Kombinationshaltung. Das hat Auswirkungen auf die gesamte Wertschöpfungskette. In diesem Umfeld ist eine milchpolitische Diskursplattform wie der „Runde Tisch zur Zukunft der Milchproduktion“ erforderlich, um hier die Interessen zu einer auch europapolitisch wahrnehmbaren Stimme zu bündeln.“

CSU und Freie Wähler würden in der Pflicht der rund 25.000 bayerischen Milchviehbetriebe stehen, die rund 47 Prozent aller deutschen Betriebe ausmachen, so Müller. Diese müssten angemessen einbezogen werden „und das geht nur mit einem Format mit landwirtschaftlicher Praxisbeteiligung“.

Wie wichtig es sei, miteinander sprachfähig zu sein, zeige auch der aktuelle Vorstoß der Molkerei Goldsteig, erklärt Müller: „Goldsteig wollte erst kürzlich wieder Glyphosat zulassen, hat dies aber nach den Protesten aus der Landwirtschaft zurückgenommen. Allerdings nicht ohne die versteckte Drohung, dass die Milchpreise wieder sinken könnten, wenn die Mengen zurückgehen. Wir werden als SPD-Fraktion nicht hinnehmen, wenn Umweltschutzauflagen durch die Hintertür aufgeweicht werden. Wir brauchen ein transparentes Diskussionsformat.“

Der „Runde Tisch zur Zukunft der Milchproduktion“ wurde bereits im Jahr 2010 vom damaligen CSU-Staatsminister Helmut Brunner initiiert.